

Beim „Girls‘ Day 2010“ schnuppern Mädchen wieder in Berufe hin... <http://www.wa.de/nachrichten/kreis-unna/bergkamen/beim-girls-int...>



Artikel publiziert am: 23.03.10

Datum: 24.03.2010 - 08.30 Uhr

Quelle: <http://www.wa.de/nachrichten/kreis-unna/bergkamen/beim-girls-interessen-entdecken-686612.html>

## Beim Girls‘ Day Interessen entdecken

**BERGKAMEN** - Zum zehnten Mal findet am 22. April bundesweit der „Girls‘ Day“ – der Mädchen-Zukunftstag – statt. Auch in Bergkamen haben Schülerinnen ab der Klasse 5 für einen Tag die Gelegenheit, einen Einblick in Berufe zu bekommen, die sonst typischerweise von Männern gewählt werden.



Raus in die Natur geht es auch diesmal wieder beim Angebot der Biologischen Station. •

Archivfoto: WA

Während die männlichen Klassenkameraden die Schulbank drücken, besuchen sie Arbeitsstätten in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, IT und Handwerk.

„Seit 2005 gibt es den Girls‘ Day auch in Bergkamen“, berichtet Patricia Höchst von der Stadt Bergkamen. Obwohl die Anzahl der Girls-Day-Plätze sonst stetig gestiegen ist, sind es diesmal einige weniger: „In Bergkamen gibt es in diesem Jahr 145 Plätze, 2009 waren es 190“, so Höchst. Das liege daran, dass das Bestattungsunternehmen Schäfer-Kretschmer diesmal aus organisatorischen Gründen nicht dabei sei. „Im nächsten Jahr wollen sie aber wieder Plätze anbieten.“

Beim „Girls' Day 2010“ schnuppern Mädchen wieder in Berufe hin... <http://www.wa.de/nachrichten/kreis-unna/bergkamen/beim-girls-int...>

Für handwerklich Interessierte bietet Steinmetzmeisterbetrieb Kerak das Richtige: „Im vergangenen Jahr taten den Mädchen zwar die Arme weh, aber sie hatten Spaß daran zu sehen, was man mit den eigenen Händen erschaffen kann“, berichtet Isabella Kerak.

„Für viele dient der Tag im nachhinein auch einfach dazu, ein Berufsbild auszuschließen“, sagt Patricia Höchst. So werde immerhin vermieden, eine Ausbildung zu beginnen, die dann doch keine Freude macht. • sb

### **Anmeldungen**

• Detaillierte Informationen, Angaben zu freien Plätzen und die Möglichkeit, sich anzumelden, gibt es im Internet unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) (Auswahl „Aktionslandkarte“, Eingabe Suchbegriff „Bergkamen“).

• Von insgesamt 145 Plätzen in Bergkamen sind noch mehr als 60 frei, Anmeldungen werden bis zum 21. April angenommen.

### **Die Bergkamener Unternehmen:**

**Bayer Schering Pharma AG:** Das Unternehmen stellt wieder den größten Anteil an Girls-Day-Plätzen: Von insgesamt 80 sind derzeit noch 36 frei. Die Mädchen können sich über die Berufe Chemikantin, Chemielaborantin, Anlagenmechanikerin, Elektronikerin für Automatisierungstechnik und Mechatronikerin informieren.

**beta Eigenheim:** Einer von vier Plätzen ist bisher bei der Firma beta in der Marina Rünthe belegt. Einblicke sind hier möglich in die Berufe Bauingenieurin und Bauzeichnerin.

Die mindestens 14-jährigen Teilnehmerinnen dürfen ihr Traumhaus zeichnen und schauen sich die Umsetzung von Zeichnungen auf einer Großbaustelle an.

Da hier etwas technisches Verständnis und Geometrie gefragt sind, gibt es ein Mindestalter.

**Biologische Station:** Welche Möglichkeiten haben studierte Biologen, die im Naturschutz tätig sein möchten? Darum geht es an der Biologischen Station des Kreises Unna (Ökostation in Heil). Alle zehn Plätze sind schon belegt. Die Mädchen lernen die Aufgaben in der Station kennen, erhalten Einblicke in die spezielle EDV, entdecken die Lippeauen bei einer Exkursion und befassen sich mit Amphibien: Mit Reusen werden Molche gefangen.

**Naturstein Kerak:** In das Berufsbild der Steinmetzin und der Steinbildhauerin kann man beim Familienbetrieb Kerak schnuppern. Einer von zwei Plätzen ist noch frei. Das handwerkliche Arbeiten steht hier im Vordergrund, so kann etwa am Stein ein Ornament erarbeitet werden

**RAG Bildung:** 1. Berufskolleg: Ab in die Werkstatt – im Berufskolleg werden die Bereiche Elektrowerkstatt, Metallwerkstatt und Laserwerkstatt von den „Girls“ belagert. Noch 23 Plätze (von 30) sind hier frei. 2. Bildungszentrum: Belegt sind hingegen schon die sechs Plätze im Bildungszentrum. Um den Beruf der Malerin und Lackiererin dreht sich dort alles beim Angebot „Einsatz in vier Wänden – Gestalte dein eigenes Reich“.

**Stadt Bergkamen:** Neun Plätze bietet die Stadt Bergkamen wieder an. Belegt sind bereits alle bis auf einen von zwei Plätzen für den Beruf der Straßenwärterin. Jeweils zwei Mädchen erhalten Einblicke in den Beruf der Abfallentsorgerin, der Abwassertechnikerin und der Gärtnerin. In diesen Bereichen geht es jeweils mit der Kolonne des Baubetriebshofs los. Da die Arbeit hier schon sehr früh beginnt, ist das nichts für Langschläfer. Ein Mädchen informiert sich außerdem im Rathaus über den Beruf der IT-Systemelektronikerin.

**tbz Bildung:** Das Technologie- und Berufsbildungszentrum bietet in der Malerwerkstatt in Bergkamen vier Girls-Day-Plätze an, alle sind schon vergeben. Freie Plätze gibt es aber noch am Standort Unna (Fahrradmechanikerin/Metallbearbeitung) und Hamm (Gartenbau).

**Trockenbau und Elektro Gerold:** Einen Platz (bereits belegt) bietet die Bergkamener Firma für Mädchen an, die die Berufe Akustik- und Trockenbaumonteurin und Elektronikerin/Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik kennenlernen möchten.